Es gibt Schwärmer ohne Fähigkeit, und dann sind sie [...]

Autor(en): **Lichtenberg, Georg Christoph**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **57 (1974)**

Heft 7

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-412179

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

die keinem Orden angehören, heiraten dürfen. 35,6 Prozent sehen darin, dass ihnen die Liebe einer Frau fehlt, ein Hindernis für die Persönlichkeitsausreifung eines Ordensbruders.
Die Ergebnisse der Umfrage, die unter den Kapuzinermönchen aller Erdteile, auch in den sozialistisch regierten Ländern durchgeführt wurde, sind auch Papst Paul VI. und der vatikanischen Religiösenkongregation zugeleitet worden und sollen, obwohl offizielle Stellungnahmen noch nicht vorliegen, in vatikanischen Kreisen mit grossem Missfallen aufgenommen worden sein. Was uns keineswegs wundert! wg.

Aus der Bewegung

Freundschaftstreffen in Schaffhausen

Es war ein herrlicher Sonntagmorgen, als unser Präsident Marcel Bollinger im Schützenhaus Schaffhausen rund fünfzig Gesinnungsfreundinnen und -freunde aus der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz zum diesjährigen Freundschaftstreffen begrüssen konnte.
Der Vormittag war dann dem Problem «Erziehung zum Freidenker» gewidmet. Gesinnungsfreund Bollinger hielt das wohlfundierte einleitende Referat, dem eine lebhafte Diskussion folgte. Besonders erwähnt seien die aufschlussreichen Voten von Dr. Becker, Stuttgart, und Frau Steinmüller, Zürich.
Nach dem Mittagessen blieb Zeit, durch die Altstadt Schaffhausens mit den reizvollen Erkern und dem berühmten «Haus zum Ritter» zu schlendern, am Schwabentor Halt zu machen und dessen Mahnung zu beherzigen. Dann aber bestiegen wir im Hafen ein Schiff, das uns rheinaufwärts führte. Bei herrlichem Sonnenschein vorbei an ehrwürdigen Klöstern und heimeligen Städten und Dörfern, zwischen zahlreichen Weidlingen und Paddelbooten hindurch und winkenden Badenixen und -nöcken am Ufer war es eine genussreiche Fahrt.
In Stein am Rhein wurden die festlich herausgeputzten mittelalterlichen Häuser mit den schönen Erkern, die zahlreichen schmiedeisernen Wirtshausschilder, die kunstvollen Wasserspeier an öffentlichen Gebäuden und Kirchen bewundert. Die Zeit verging im Fluge, schon rief man zur Rückfahrt.
Auf dem Schiff bot sich Gelegenheit, alte Bekanntschaften aufzufrischen und neue zu schliessen, so dass beim Abschiednehmen in Schaffhausen man sich ehrlich «auf Wiedersehen!» wünschte, froh, einen so prächtigen inhaltsreichen Tag erlebt zu haben.

A. Hellmann

Ortsgruppe Aarau

Sonntag, den 15. Juli 1974, besichtigen wir das Städtchen

Mellingen und das Bauernmuseum Wohlenschwil.

Abfahrt Aarau SBB 8.30 Uhr, Lenzburg 8.54 Uhr.
Heimkehr im Laufe des Nachmittags.

Anschrift: W. Karpf-Böhni, 5042 Hirschthal, Telefon 064 81 10 85.

* * *

Ortsgruppe Basel

Jeden Dienstag ab 20 Uhr im Restaurant Schuhmacherzunft, Hutgasse 6, gegenüber der EPA

freie Zusammenkunft

Anschrift: Postfach 302, 4012 Basel.

Abdankungen: Casimir Büttler, 4055 Basel, Markircherstrasse 7, Tel. 43 80 59. (Ueber Mittag und abends erreichbar.)

* * *

Ortsgruppe Bern

Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464

* * *

Ortsgruppe Grenchen

Anschrift: Hans Schluep, 2540 Grenchen, Simplonstrasse 50.

* * *

Ortsgruppe Olten

Anschrift: 4600 Olten, Postfach 296.

Ortsgruppe Schaffhausen

Anschrift: Willi Werthmüller, 8212 Neuhausen am Rheinfall, Grünaugasse 1.

* * *

Ortsgruppe Winterthur

Jeden zweiten Freitag im Monat um 20 Uhr im Volkshaus Winterthur

freie Zusammenkunft.

Anschrift: Erwin Stelzer, Strahleggweg 9, 8400 Winterthur, Tel. 052 29 15 41.

Abdankungen: Werner Wolfer, Schützenhausstr. 58, 8424 Embrach, Tel. 01 96 20 11.

* * *

Ortsgruppe Zürich

Sommerpause

Wir wünschen allen Gesinnungsfreunden schöne Ferien!

Anschrift: Silvia Steinmüller-Risch, Rütschistrasse 14, 8037 Zürich, Tel. 01 28 87 96

Abdankungen: Tel. 01 23 01 89.

Die Welt des Alltags befriedigt die wenigsten Menschen. Sie müssen einen Ausweg suchen, um sie zu verlassen. Welcher Weg ist bequemer als der des Rausches? Wer macht denn heutzutage die besten Geschäfte? Ausser den Waffen- und Munitionsfabrikanten natürlich. Die Lieferanten von Betäubungsmitteln, seien sie nun Kokainschieber oder Schnapsbrenner. Und glauben Sie nicht, dass wir auch die vielen Sekten in die Kategorie der Rauschmittel einreihen können? Denken Sie an die Christian Science, an die Theosophie. Ihre Gründer sind alle schwerreiche Leute geworden. Wir haben die Vernunft satt, der Verstand hat uns Bauchgrimmen gemacht. Wir wollen aus unserer Welt hinaus.

Friedrich Glauser in «Der Tee der drei alten Damen»

Es gibt Schwärmer ohne Fähigkeit, und dann sind sie wirklich gefährliche Leute.

Georg Christoph Lichtenberg

Freidenker-Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Präsident: Marcel Bolliger, Neugrüthalde, 8222 Beringen, Tel. 053 7 13 62.

Geschäftsstelle: Frau Margrit Roesch, Guggachstrasse 12, 8057 Zürich, Tel. 01 26 13 21.

Literaturstelle: Frau E. C. Geissmann, Buchhandlung Otz, Aarauerstrasse 3, 5600 Lenzburg. Telefon 064 51 31 66.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freidenker-Vereinigung der Schweiz. Postfach 436, 5001 Aarau.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz Fr. 9.—; Ausland Fr. 10.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. 1.—.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Guggachstrasse 12, 8057 Zürich, Postcheckkonto 80 - 48 853.

Verlag: Freidenker-Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstrasse 94, Tel. 064 22 25 60.

AZ 5000 Aarau

Tit. Schweiz.
Landesbibliothek
3003 Bern